



Gold und Inflation



Diese Präsentation dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar. Die Berechnung der Fondsp performance erfolgt an Hand der BVI-Methode ohne Berücksichtigung evtl. Ausgabeaufschläge. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar. Alleinige Grundlage für den Anteilerwerb sind die Verkaufsunterlagen zu diesem Fonds (Verkaufsprospekt, der zuletzt veröffentlichte Jahresbericht und anschließende Halbjahresbericht, sofern er veröffentlicht ist). Die Verkaufsunterlagen sind kostenlos im Internet unter www.ipconcept.lu erhältlich. Alle Daten Stand 31.12.2017

© Stabilitas GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Bei Zitaten wird um Quellenangaben gebeten. Eine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben kann nicht übernommen werden und keine Aussage in dieser Präsentation ist als solche Garantie zu verstehen. Die Stabilitas GmbH noch deren Kooperationspartner übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Präsentation oder deren Inhalt.

Weder die Veröffentlichung noch eine Vervielfältigung dieser Präsentation darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Stabilitas GmbH auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Präsentation wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmungen gegeben.

Die Stabilitas GmbH ist nach §2 Abs. 10 KWG in einem gebundenen Haftungsverhältnis mit der Kontor Stöwer Asset Management GmbH.



Martin Siegel

- 1964: Geboren in Nagold
- 1974: Erstes Stück Silber gekauft
- 1979/1980: Teilnahme an der Silberhausse
- 1987-2008: Herausgeber des Börsenbriefes „Der Goldmarkt“
- 1992-1997: Autor von 6 Büchern: Die Analyse des Goldmarktes und der Goldminenaktien
- 1998-2008: Berater des Fonds PEH-Q-Goldmines
(Bester Goldminenfonds 2001 und 2007)
- 2006: Gründung der Goldhandelsfirma Westgold (bis 2019)
- 2007: Berater des Stabilitas Pacific Gold+Metals
(Bester Goldminenfonds 2009, 2015, 2018)
- 2011: Übernahme der Stabilitas GmbH (Berater aller 4 Stabilitas Fonds)
- 2014: Übernahme PEH-Q-Goldmines durch Stabilitas Gold und Ressourcen

Internetseite: www.stabilitas-fonds.de



Stabilitas Fonds

- Stabilitas Pacific Gold+Metals
Bester Goldminenfonds über 3 Jahre, 5 Jahre und 10 Jahre (Euro, 2018 und 2019)
- Stabilitas Silber+Weissmetalle
Performance 2016: 132,5 %



Strategie der Stabilitas Fonds

- Investitionen ausschließlich in Aktien (Long only)
- Keine Optionen/ETF/Derivate
- Keine Wertpapierleihe, keine Shortpositionen
- Die Fonds sind immer „voll“ investiert (Kein Timing)

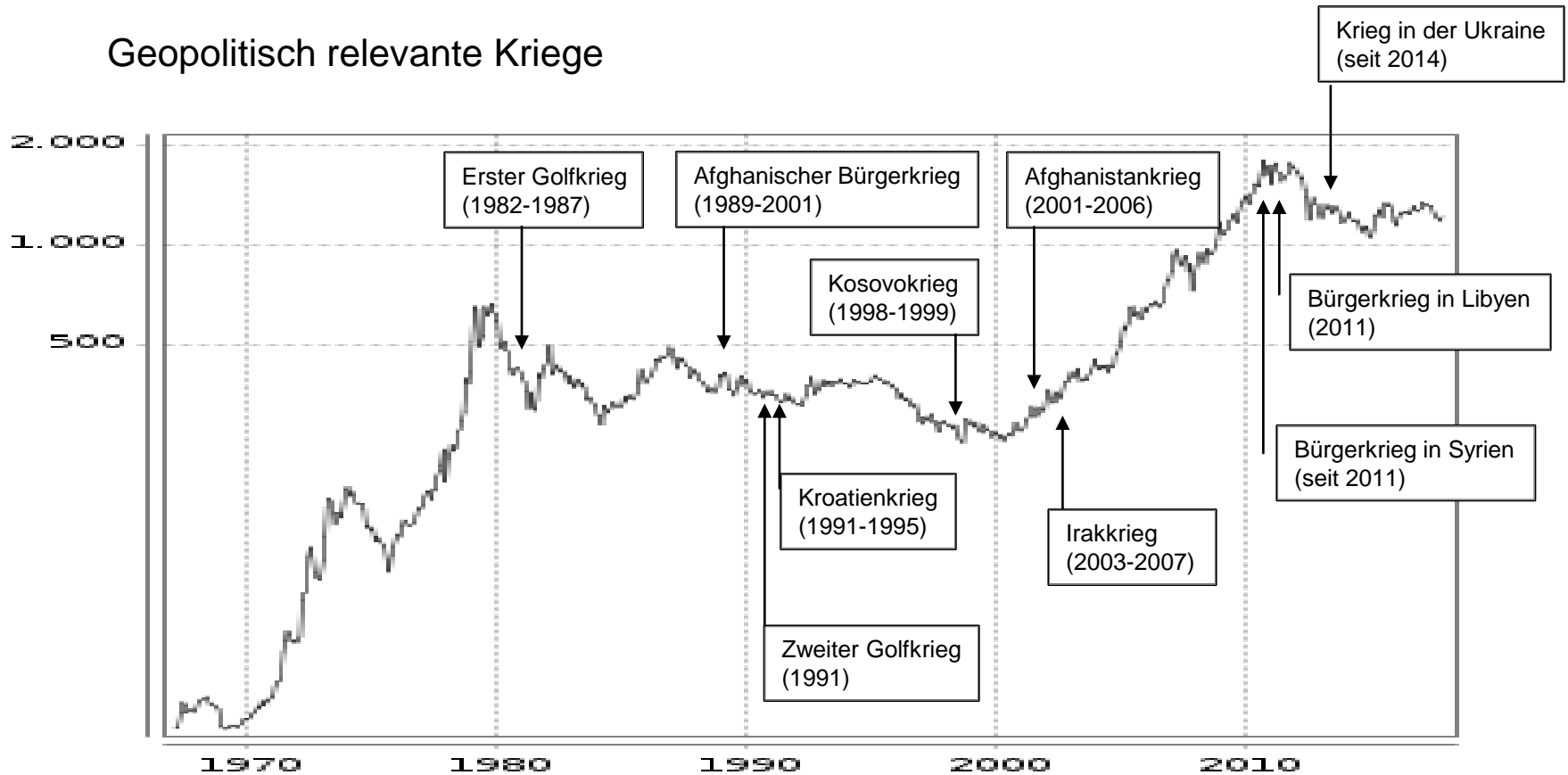


Strategie der Stabilitas Fonds

- Investitionsschwerpunkte: Kanada/Australien
- „Best of Class“-Ansatz
- Ziel: Outperformance bei steigenden Kursen
- Fondsvolumen Ende 2013: 26,2 Mio Euro
Fondsvolumen Ende 2017: 111,2 Mio Euro
Fondsvolumen aktuell: 333,1 Mio Euro

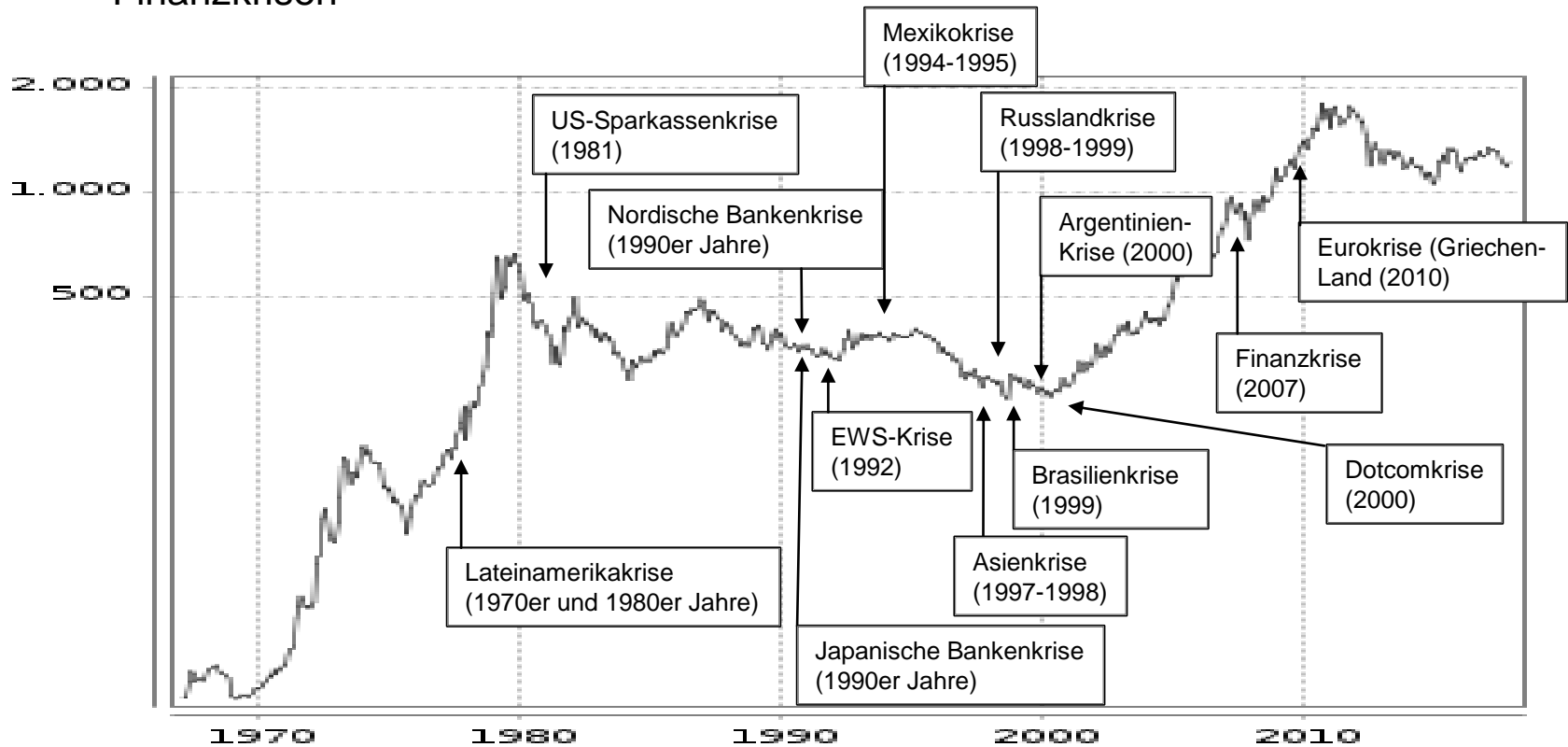
Gold Langfristchart

Geopolitisch relevante Kriege



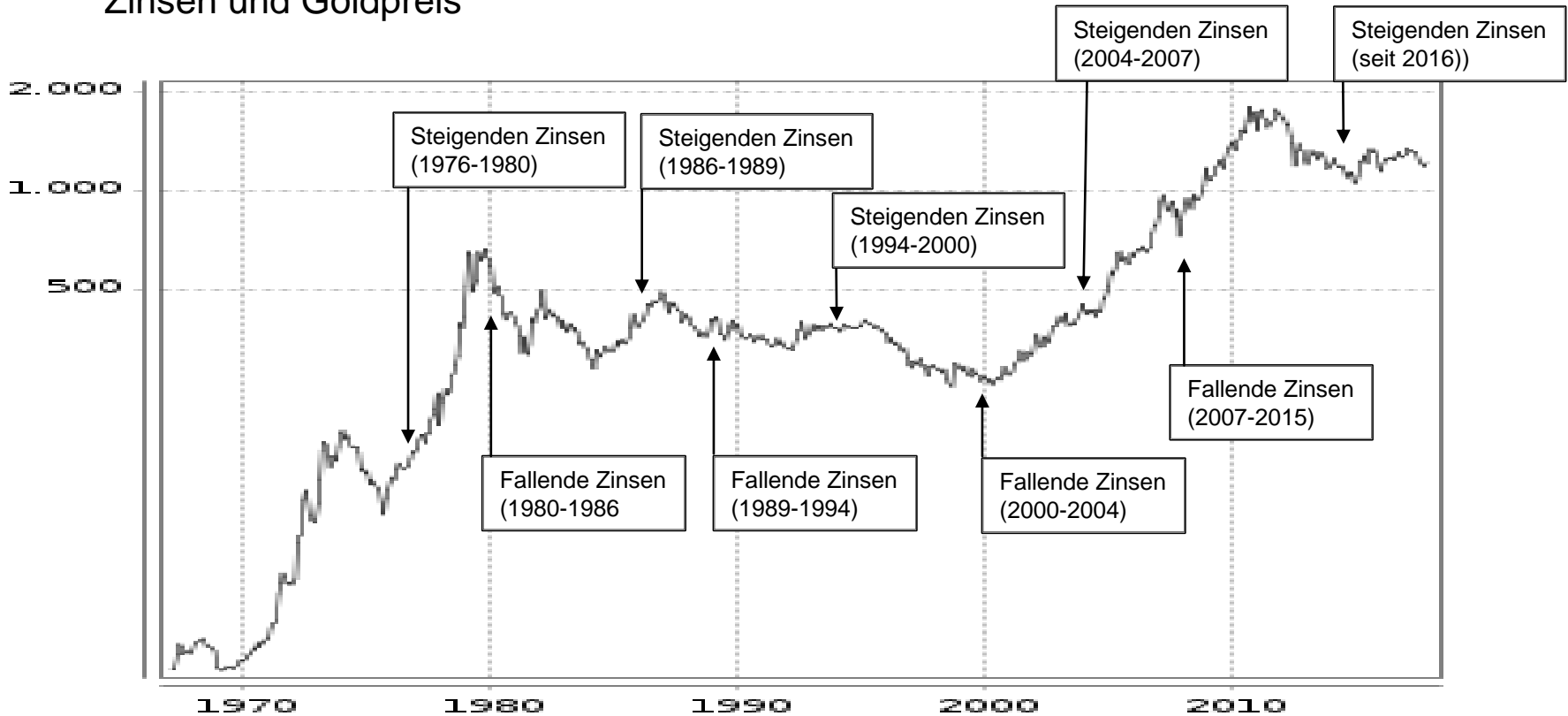
Gold Langfristchart

Finanzkrisen



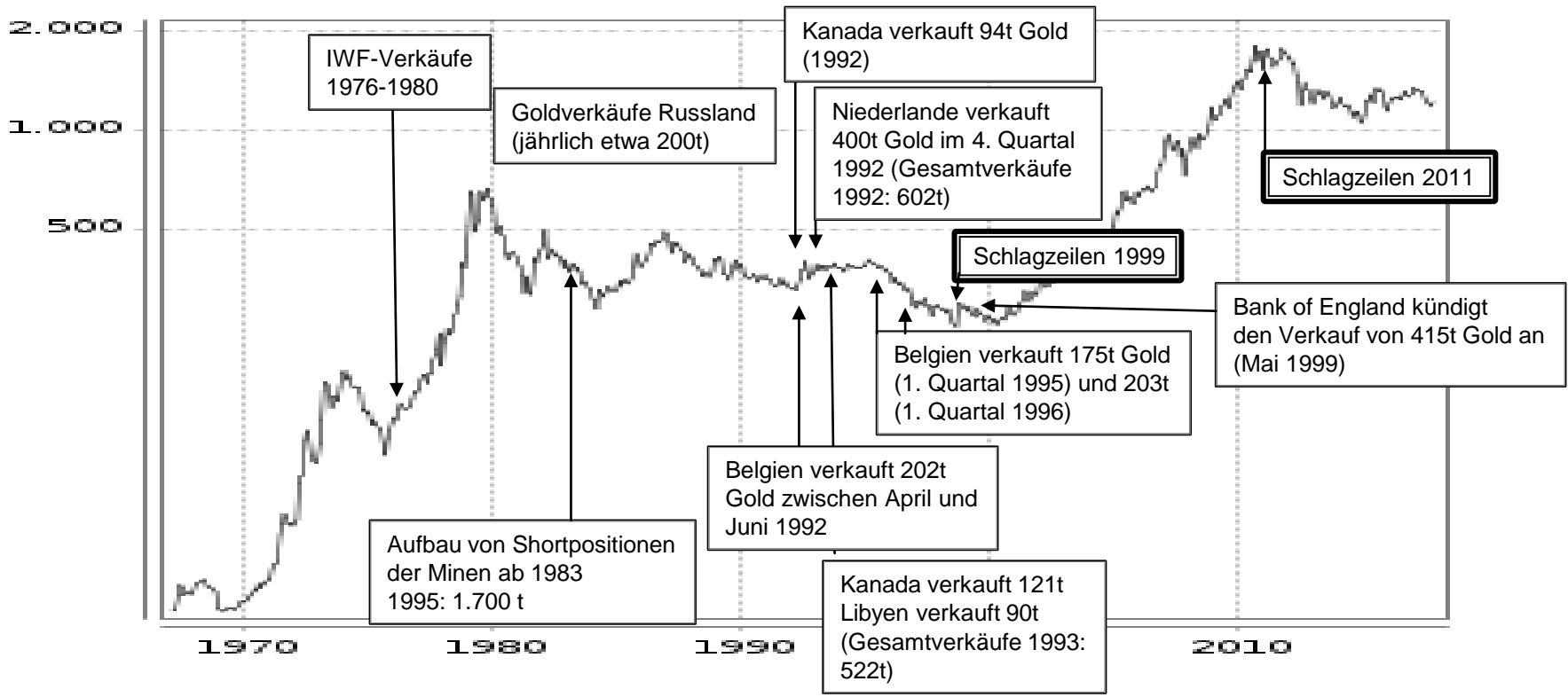
Gold Langfristchart

Zinsen und Goldpreis



Gold Langfristchart

Zentralbankverkäufe





Schlagzeilen 1999

US-Vizepräsident Al Gore drängt auf Goldverkäufe, um den Schutz der tropischen Wälder zu finanzieren.

Dr. Paul C. Martin, Chefredakteur der Bildzeitung: „In der jetzt beginnenden deflationären Depression dürfte der Goldpreis wie alle anderen Rohstoffpreise, über kurz oder lang abstürzen. Gold hat allerdings als einzige Ware einen staatlich anerkannten Preis, der nicht unterschritten werden kann: 42,22 US-Dollar.“

Chirac und Clinton sprechen sich für IWF-Goldverkäufe aus.

Greenspan: Zentralbanken stehen bereit, weiteres Gold **bei einem besorgniserregenden Preisanstieg** zu verleihen.

Schlagzeilen 1999 (BoE-Meldung)

FAZ: „Jäher Preissturz am Goldmarkt“. „Es gibt wirklich keinen Anreiz mehr, zum jetzigen Zeitpunkt Gold zu kaufen“

Handelsblatt: „Der Goldmarkt reagierte mit einem Preissturz“

Bild auf der Titelseite: „Keiner will Gold – Preise rauschen in den Keller“

Manfred Hufner, HypoVereinsbank auf die Frage, was die Kleinanleger machen sollen: „Alles verkaufen, raus aus dem Gold“.

Welt am Sonntag: „Finger weg heißt es beim Gold“. Es herrsche eine „fürchterliche Lethargie“ am Goldmarkt

Reuters: „Eine Erholung über die Marke von 300 \$ ist laut Händlern **trotz der starken Goldnachfrage** derzeit eher unwahrscheinlich“

Finanz und Wirtschaft: „Der Goldpreis wird noch weiter fallen“

NZZ: „Unproduktives Gold schafft keinen Mehrwert und generiert keinen Ertrag“

Australische Behörde Abare: Der Goldpreis wird bis 2010 auf 253 \$/oz fallen

BoE kündigt den Verkauf von 415t Gold an, Schatzkanzler ist damals Gordon Brown unter Tony Blair (1997 bis 2007, Premierminister 2007 bis 2010)



Goldpreisprognosen bei einem Goldpreis von etwa 1.600 \$/oz

JP Morgan erhöht die Goldpreisprognose bis zum Jahresende von 1.800 auf 2.500 \$/oz (11.08.11)

UBS erhöht die Goldpreisprognose für 2012 um 50 % von 1.380 auf 2.075 \$/oz (09.09.11)

Deutsche Bank erhöht die Goldpreisprognose auf 2.900 \$/oz (16.09.11)

Die Qualität der Troika

Weltbankenverband IIF erwartet, dass Griechenland die Schuldenquote bis 2020 von 142 auf 98 % des BIP abbauen kann (06.08.11).

Troika aus **EZB, EU-Kommission und IWF** beziffert den Finanzbedarf Griechenlands bis 2020 auf 109 Mrd Euro (Juli 2011)

Troika aus EZB, EU-Kommission und IWF beziffert den Finanzbedarf Griechenlands bis 2020 auf 252 Mrd Euro (Oktober 2011)

An Griechenland bis 2021 ausgezahlt: 600 Mrd Euro. Schuldenquote 222 % des BIP (28.10.21).

Die Qualität der Regierung

Schuldenstand Ende 2009	1.694,4 Mrd Euro
Neuverschuldung	+ 44,0 Mrd Euro
Schuldenstand Ende 2010	1.943,3 Mrd Euro
(Incl. Korrektur des Rechenfehlers über 55,5 Mrd Euro)	

Handelsblatt: „Eine abschließende Klärung des Rechenfehlers konnte der Minister (Finanzminister Wolfgang Schäuble) nicht liefern“ (07.11.11)

Die Finanzkrise ist ungelöst

Weltweite Verschuldung (Staaten, Unternehmen, Haushalte):

2007: 144.000 Mrd \$

2019: 250.000 Mrd \$



Die Finanzkrise ist ungelöst

Staatsverschuldung USA:

2007: 9.268 Mrd \$

2021: 28.430 Mrd \$

Die Finanzkrise ist ungelöst

Bilanzsumme der 5 größten US-Banken:

2007: 3.600 Mrd \$

2018: 9.300 Mrd \$ (+158 %)

Bilanzsumme der 5 größten chinesischen Banken:

2018: 13.100 Mrd \$

Bilanzsumme der 5 größten japanischen Banken:

2018: 8.800 Mrd \$



Die Finanzkrise ist ungelöst

Bilanzsumme Fed:

2007: 876 Mrd \$

2021: 8.449 Mrd \$



Die Finanzkrise ist ungelöst

Bilanzsumme EZB:

2007: 1.264 Mrd EUR

2021: 8.191 Mrd EUR



Die Finanzkrise ist ungelöst

Bilanzsumme Bank of Japan:

2007: 111,3 Bio Yen

2021: 722,9 Bio Yen



Die Finanzkrise ist ungelöst

Bilanzsumme Schweizerische Nationalbank:

2007: 110 Mrd CHF

2021: 1.041 Mrd CHF

Die Finanzkrise ist ungelöst

Weltweites Derivatevolumen:

2007: 582.000 Mrd Euro

2013: 710.000 Mrd Euro (davon Deutsche Bank: 60.000 Mrd Euro)

2016: 483.000 Mrd Euro



Die Finanzkrise ist ungelöst

Anleihebestand der Fed:

2010: 239 Mrd \$

2017: 4.242 Mrd \$ (+1.675 %)

Die Finanzkrise ist ungelöst

Anleihebestand der Bank of Japan:

2014: 1.150 Mrd \$

2018: 4.000 Mrd \$

Die Bank of Japan kauft künftig 100 % aller japanischen Staatsanleihen (03.11.14, erneuert 02.02.18)



Die Finanzkrise ist ungelöst

Anleihebestand der EZB:

2011: 0 Mrd Euro

2019: 2.559 Mrd Euro

Die Finanzkrise ist ungelöst

Wiederholung aus einem Vortrag vom November 2013

- Die Schieflagen im Finanzsystem sind größer
- Die Bonität der Schuldner ist schlechter
- Die Sparer und Leistungsbezieher werden durch niedrige Zinsen und höhere Steuern, Vermögensabgaben und andere Repressionen auseinandergerissen
- Die unheilvolle Allianz aus Zentralbanken, Banken und Regierungen ist dabei, sich in der Krise sogar noch zu verfestigen. Dabei werden demokratische Strukturen weiter abgebaut



Die Finanzkrise ist ungelöst

Die Weltweite Rettungsgelder für das marode Finanzsystem erreichen ein Volumen von 10.400 Mrd \$ (April 2020) (2008: 4.800 Mrd \$)

Prof. Dr. Christian Drosten: „Diese Erkrankung ist eine milde Erkrankung. Das ist eine Erkältung in erster Linie“ (02.03.20)

WHO erklärt Corona als Pandemie (11.03.20)

Fed stellt den Banken eine Finanzspritze über 1.500 Mrd \$ zur Verfügung (12.03.20) **Wie lange dauert die Vorbereitung von Maßnahmen mit einem Volumen von 1.500 Mrd \$?**

EZB überrascht mit Bankenrettungspaket (12.03.20) (987 Fälle in D!)

Bundesregierung beschließt Corona-Maßnahmen (23.03.20)

Prof. Dr. Christian Drosten erhält den einmaligen „Sonderpreis für herausragende Kommunikation der Wissenschaft in der Covid-19-Pandemie“ (50.000 Euro) von der Deutschen Forschungsgesellschaft und dem Stifterverband (21.04.20)



Die Finanzkrise ist ungelöst

Angela Merkel: „Wir müssen nicht für die Schulden anderer Länder aufkommen“. „**Den Weg, den wir gehen, raus aus der Schuldenunion ist richtig**“ (heftiger Beifall des Publikums bei Günther Jauch am 26.09.11)

Die Finanzkrise ist ungelöst

Joschka Fischer:

„Wir sind doch bereits mitten drin in der Haftungsunion und damit in der Schuldenunion, auch wenn Union und FDP diese Realität aus wahltaktischen Gründen verschweigen“

„Wir müssen rein in die verbriefte Vergemeinschaftung inklusive Haftungsunion. Dazu gehören auch Eurobonds“

„EZB-Chef Draghi wird zwar beschimpft werden im deutschen Parlament und in den Medien, aber er wird das Richtige tun und massenhaft Staatsanleihen kaufen – mit Zustimmung von Angela Merkel und Wolfgang Schäuble“

„Der nächste Schritt wird Inflation heißen“ (21.08.12)

Die Finanzkrise ist ungelöst

Angela Merkel: „Wir müssen nicht für die Schulden anderer Länder aufkommen“. „**Den Weg, den wir gehen, raus aus der Schuldenunion ist richtig**“ (heftiger Beifall des Publikums bei Günther Jauch am 26.09.11)

27 EU-Staaten beschließen ein Finanzpaket im Umfang von 1.800 Mrd Euro. Handelsblatt: „Die EU hat ihre Handlungsfähigkeit bewiesen. **Das ist ein gutes Signal**“, sagte Bundeskanzlerin Angela Merkel. Ökonomen werteten den Coronafonds als historischen Einschnitt, **weil die EU dafür erstmals im großen Stil gemeinsame Schulden aufnimmt**“ (23.07.20)

Die Finanzkrise ist ungelöst

Finanzierung durch die Zentralbanken (Folie vom 08.11.2014)

Schief lagen der Banken (ESM...)	✓
Bonuszahlungen der Banker	✓
100 % Staatshaushalt Japan	✓
Staatshaushalt USA	✓
Staatshaushalte Europa	in Bearbeitung
Unternehmen Europa	in Bearbeitung
Rentenverpflichtungen	warum nicht?
Infrastruktur	warum nicht?
Löhne, Hartz IV...	warum nicht?

wir wollen ja schließlich die Deflation bekämpfen!

Schuldentilgung ist sehr einfach...



Der physische Goldmarkt



Krügerrand



Maple Leaf Silber



- 25 Gulden Danzig, Auflage 4.000, bzw. 1.000 (Jahrgang 1923)
- 2019: 2.500,- Euro (2010 2.500,- Euro)
- Extrem hohes Aufgeld auf den Goldpreis
- Handel über Auktionen (hohe Aufschläge)
- Evtl. Vorteil bei Goldbesitzverbot



- 15 Rupien Deutsch Ostafrika, Auflage 9.803
- 2019: 4.500 Euro, 2010: 3.500 Euro
- Handel über Auktionen (hohe Aufschläge)
- Evtl. Vorteil bei Goldbesitzverbot



- Einzige Goldmünze der DDR, Auflage 266
- Auflage 266 (2021: 13.000 Euro) (2010: 8.500 Euro)
- Extrem hohes Aufgeld auf den Goldpreis
- Handel über Auktionen (hohe Aufschläge)



- 10 und 20 Neu Guinea Mark, Auflage 1.500
- 2017: 75.000 (10 Mark)/55.000 (20 Mark), 2010: 25.000,- Euro
- Extrem hohes Aufgeld auf den Goldpreis
- Handel über Auktionen (hohe Aufschläge)
- Evtl. Vorteil bei Goldbesitzverbot



Nominalwert 100 Trillionen Dollar, Kaufpreis: 1 Euro,
aktueller Wert: 123 Euro = 12.200 % Gewinn



Papier aus aller Welt, aufgedruckter Wert 425 \$, Kaufpreis 50 Euro



E 175





Aktueller Tagesbericht

Wegen der unkontrollierten Staats- und Unternehmensfinanzierung durch die Zentralbanken im Schatten der Corona-Krise haben wir das Kursziel für den Goldpreis auf 2.300 \$/oz bis 2.500 \$/oz angehoben und empfehlen, wegen fehlender Anlagealternativen voll in Gold, Silber und in Edelmetallaktien investiert zu bleiben.

www.stabilitas-fonds.de